**Info-Blatt zum Externat für werdende Hebammen**

Liebe ….............................!

Demnächst beginnt dein Externat bei mir, dem du

vielleicht schon mit Freude oder auch noch mit Unsicherheit entgegen schaust.

Mit diesem Infoblatt möchte ich dich vorab über einige Besonderheiten der freiberuflichen

Arbeit informieren.

Anders als im Klinikalltag gibt es in der Freiberuflichkeit keinen festen Dienstplan, der

Tagesablauf kann sehr unterschiedlich sein und sich manchmal auch kurzfristig ändern.

Ich freue mich, wenn du mit viel Flexibilität und Offenheit durch die Externatszeit gehst.

Ich versuche, dich an möglichst vielen Aspekten der freiberuflichen Arbeit teilhaben zu

lassen (Vorsorgeuntersuchungen, Kurse, außerklinische Geburten, Wochenbettbesuche,

Beratungsgespräche, Buchhaltung und Abrechnung, Teamsitzungen, Kooperationstreffen). Und werde Dir eventuell auch anbieten, bei Kolleginnen von mir mitzugehen.

Allerdings kann ich nicht garantieren, dass du tatsächlich alle Bereiche kennenlernst, die ich grundsätzlich anbiete.

Sprich mich bitte gezielt an, wenn du ein besonderes Interesse hast oder in einem Teilbereich noch wenig Erfahrungen machen konntest.

Durch die bewusst gewählte Intimität und die kontinuierliche Betreuung ist es nicht immer

gewährleistet, dass die von mir betreuten Frauen und Familien dich an den Terminen

teilhaben lassen. Ich gebe aber mein Bestes, sie von der Wichtigkeit einer guten

Hebammenausbildung in der Freiberuflichkeit zu überzeugen.

Du wirst voraussichtlich viel Zeit mit Zuhören und Beobachten verbringen. Gerne kann ich

dir vor bestimmten Terminen Beobachtungsaufträge geben, damit du dich während eines

Gespräches auf einen besonderen Aspekt fokussieren kannst.

Je nach deinem Ausbildungsstand gibt es auch die Möglichkeit, nach vorheriger Absprache

Teilbereiche von Beratungen oder Hausbesuchen zu übernehmen, wenn du dir das zutraust.

Am besten wählst du dir dafür Themen/Handlungen, bei denen du dich schon sicher fühlst.

Feedback und Reflexion ist mir sehr wichtig, manchmal bleibt im Trubel des Alltags aber

wenig Zeit dafür. Bitte fordere das für dich ein, wenn du dir Rückmeldung wünschst oder Fragen hast.

Während deines Externates bei mir ist deine Selbstorganisation gefragt! Du entscheidest

selbst, wenn du eine Pause brauchst, weil du die Vielzahl der neuen Eindrücke nicht mehr

aufnehmen kannst. Ich empfehle dir, die Termine/Hausbesuche nachzuarbeiten. Schreibe

auf, was dir aufgefallen ist, was neu für dich war, welche Fragen für dich offengeblieben sind.

Ein weiterer wichtiger Teil des Externates ist auch das selbstständige Lernen. Themen, die

im Arbeitsalltag auftauchen fachlich zu recherchieren oder nachzulesen ist eine gute

Unterstützung des praktischen Lernens. Ich freue mich, wenn du neue Erkenntnisse

und/oder fachliche Neuerungen mit mir teilst, so dass wir gegenseitig voneinander lernen

können.

Im Anhang findest du einen Fragebogen, den ich dich bitte, mir spätestens zum Beginn des

Externates zukommen zu lassen, damit ich mich bestmöglich auf dich und deine Interessen

einstellen kann.

Vielen Dank und schöne Grüße

Fragebogen zum Externat

Name der Studentin/Studentin:

Externatszeitraum:

Ausbildungsjahr/Semester zum Zeitpunkt des Einsatzes:

vorhandenes theoretisches Wissen (bitte ankreuzen):

o physiologische Schwangerschaft

o physiologische Geburt

o physiologisches Wochenbett

o Pathologien in der Schwangerschaft

o Pathologien in der Geburt

o Pathologien im Wochenbett

bisherige praktische Einsätze (bitte ankreuzen):

o Freiberuflichkeit \_\_\_\_\_ Wochen mit Geburtshilfe, \_\_\_\_\_Wochen ohne Geburtshilfe

o Kreißsaal \_\_\_\_\_ Wochen

o Wochenstation \_\_\_\_\_ Wochen

o sonstige:

Besondere Interessen:

Was möchte ich im Externat lernen?

Welche Fähigkeiten verbessern?

Wobei fühle ich mich bereits relativ sicher:

Was sind Herausforderungen für mich, die ich gerne angehen möchte:

Was ist mir sonst noch wichtig zu sagen: